

N. 7 Ein anders, brust geschwäre zeitig zu machen.

Man nimmt venedische seiffe, und geschälte zwiebeln darunter, zerlaß über ein feuer, legs so warm, als du es erleiden magst, pflaster-weiß über. es zeitiget und erweicht das geschwâr, und so du wilt, daß es sich öffnen soll, mach in das pflaster ein löchlein, und streich ein wenig haasenschmalz daran, das eröffnet das geschwâr ohne allen schmerzen.

N. 8 Vor die nûsel oder knoten an brüsten.

Nimm pferdickern-öl, und schmier es, so wird es dir besser.

N. 9 Für die rauten an denen brüsten, frauen und jungen kindern.

Man nehme eine pomerangen, schneide oben ein blätlein herab, thue alle kern mit einer pfriemen oder messer heraus, folgendts thue baumöl, und ein wenig schwefel in die pomerangen, leg sie auf einen heißen heerd, damit die pomerange ganz heiß, und siedend werde, demnach nimm denselben öls aus der pomerange, und schmiere den ort warm damit, es ist bewährt.

Item: Ist gut der göldene esig

fol. 33 num. 1

Item: Die augen-salbe vor die nûsel

fol. 71 num. 4

Item: Die gute geschwâr-salbe

fol. 73 num. 10

Item: Die salbe

fol. 74 num. 11

Item: Der rotthe stein

fol. 120 num. 21

Item: Die salbe

fol. num. 91

Item: Das pulver

fol. num. 5

Vor bein-gewächse oder über-beine.

N. 1 Bein-gewächse zu vertreiben.

Grün nußbaum-laub soll man stossen, und auf das bein-gewächs oder über-bein legen, alsdann ein bley so dünn als ein papier geschlagen, dasselbe auf das gestossene nußbaum-laub mit einem tüchlein gebunden, und so lang darauf gelassen, bis es selber aufgehet, so bald solchs geschehen, so vergehet das pinckerlein oder hüglein in kurzer zeit, daß man gleichsam keine masen siehet, und treibt nicht mehr wieder, noch wächst mehr. Soll gar bewährt seyn.

Item: Das pflaster

fol. 73 num. 10

Vor